

Das Stadt-Magazin

Ausgabe März / 2024

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Manfred-Paech-Jugendsportpreis für Nachwuchsturner des TSV Vilsbiburg

Seit 20 Jahren ehrt die Stadt Vilsbiburg Nachwuchstalente aus verschiedenen Facetten des Sports mit dem Manfred-Paech-Jugendsportpreis. Für das Jahr 2022 wurde die „1. Mannschaft Geräteturnen männlich“ für ihre außergewöhnliche Leistung bei überregionalen Wettkämpfen von Bürgermeisterin Sibylle Entwistle mit einem Geldpreis und einer Urkunde ausgezeichnet.

Bereits 2012 fanden sich acht junge Turner im Rahmen eines Projekts im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ von Theresa Waxenberger zusammen. Maximilian Schuhart und Julian Endres waren von Beginn an dabei. Vitus Vogelgsang, August Schandl und Severin Bogner kamen in den folgenden Jahren dazu und bilden über mehr als zehn Jahre eine leistungsbereite und trainingsfleißige Mannschaft. Unter Christine Endres trainierten die Nachwuchsturner an den vier olympischen Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck, die für die angestrebten Gauligawettkämpfe verpflichtend waren. Schon seit dem Alter von zehn Jahren kamen die beiden Disziplinen Pauschenpferd und Ringe dazu.

In den vergangenen Jahren zeichnete Übungsleiter Christan Meinl für das Training verantwortlich. Bereits 2016 bei den ersten Wettkämpfen auf Gauzebene gelang ein erster Platz als Mannschaft. Auch 2017 und 2018 setzten sie sich in der Gauliga gegen die starke Konkurrenz der TG Landshut und des SSC Landau durch und qualifizierten sich in der Altersklasse 12/13 erstmals für den Landesentscheid in Bamberg. Besondere Stärke bewies die Mannschaft in den Corona-Jahren. Maximilian Schuhart und Julian Endres setzten ihre Erfahrungen, die sie in ihrer neu erworbenen Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung erworben hatten, gleich in die Tat um und hielten ihre Gruppe mit wöchentlichem Onlinetraining in Form. Bei dem Gauliga- und Regionalwettkampf im April 2022 gelangen erneut erste Plätze und die Qualifikation zum Landesentscheid in Illertissen, bei dem sie unter elf Mannschaften aus ganz Bayern mit einer ausgezeichneten Leistung den vierten Platz belegten.

Laudatio: <https://www.vilsbiburg.de/manfred-paech-jugendsportpreis-2022-1-mannschaft-geraetturnen-maennlich>



Die Turner Vitus Vogelgsang, Maximilian Schuhart, August Schandl, Severin Bogner und Julian Endres bei der Verleihung des Manfred-Paech-Jugendsportpreises in der Aula der Mittelschule. Im Hintergrund die Laudatoren Christine Endres, Christian Meinl und Theresa Waxenberger mit Bürgermeisterin Sibylle Entwistle.

Ehrung mit kommunaler Verdienstmedaille

Gisela Floegel, ehemalige langjährige Vilsbiburger Grünen-Stadt- und Kreisrätin sowie Rudolf Lehner (CSU), langjähriger Stadt- und Kreisrat und zweiter Bürgermeister, wurden von Regierungspräsidenten Rainer Haselbeck in den Landshuter Bernlochner-

Stadtsälen mit der „Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze“ ausgezeichnet. Die beiden haben sich über viele Jahre im besonderen Maße für das Gemeinwohl engagiert und somit einen großen Beitrag zur kommunalen Selbstverwaltung geleistet.



Ausbilder für Fachinformatik im Rathaus

Mit der erfolgreichen Weiterbildung von Robert Kratzl an der IHK Niederbayern zum Ausbilder kann erstmals der Ausbildungsberuf „Fachinformatiker Systemintegration“ angeboten werden. Bereits im September tritt ein Auszubildender seine Stelle im Rathaus an. Er unterstützt den Aufgabebereich bei der Betreuung der Informationstechnik im Rathaus, in der VHS, in der Grund-, Mittel- und Musikschule sowie in den Kinderbetreuungseinrichtungen.



Geschäftsleiter Sebastian Stelzer (re.) gratuliert Robert Kratzl zum Ausbilderschein.

Sportlerehrung von Sam Schreiner

Kürzlich wurde der erst sieben Jahre alte Sportler Sam Schreiner von der Stadt Vilsbiburg für seine sportlichen Leistungen bei der WM der Tiger & Dragon Association - International geehrt. Er hat in Japanese Forms sowie in Korean Forms jeweils den ersten Platz belegt, im Bruchtest hat er den zweiten Platz erreicht. Sam wurde von der Bürgermeisterin mit einer Urkunde sowie einer Trinkflasche geehrt. Sibylle Entwistle wünschte Sam weiterhin viel Erfolg in seiner sportlichen Karriere.



Baby- und Kleinkind-Sprechstunde

Die Sprechstunden finden weiterhin montags, dienstags und donnerstags in Präsenz und telefonisch statt. Eltern können sich telefonisch an alle drei Standorte wenden: Jeden Montag, 8.00 bis 10.00 Uhr im Kinderhaus Furth, Tel. 08704 92720112. Jeden Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Vilsbiburg oder Tel. 08705 9386283. Jeden Donnerstag, 8.00 bis 10.00 Uhr in Rottenburg bei den Laaberspatzen unter Tel. 0151 56346134.

Präsenztermine im Familienzentrum Vilsbiburg finden dienstags am 12.03.24, 19.03.24, 09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24 und 14.05.24 unter der Leitung der Familienkinderkrankenschwester Nicole Ruhland von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

www.koki-landshut.de

www.familienzentrum-vilsbiburg.de

„Mikrozensus 2024“ startet in Bayern

In Bayern hat der Mikrozensus 2024, die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland, begonnen. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Ausführliche Information:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Veranstalter zum Ferienprogramm gesucht



Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Vilsbiburg wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm zusammenstellen. Die Organisatoren freuen sich über alle Vereine und Veranstalter, die im August und September eine Aktion für Kinder und Jugendliche anbieten möchten. Damit das Programm zusammengestellt und veröffentlicht werden kann, melden sich bitte alle interessierten Anbieter telefonisch unter 08741 305-152 oder per E-Mail gelszinnus@vilsbiburg.de bei Sonja Gelszinnus im Rathaus Vilsbiburg. Das Programm ist voraussichtlich ab Anfang Juli online einsehbar, Anmeldungen sind ab Mitte Juli möglich.

Seniorensprechstunde

Die beiden Seniorenbeauftragten Christa Brunner-Weinzierl und Rudolf Lehner bieten einmal monatlich am Mittwoch, 13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07., 11.09., 09.10., 13.11. und 11.12. von 14.00 bis 15.00 Uhr im Besprechungsraum EG im Rathaus Vilsbiburg eine Sprechstunde an. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Die bewährte Notfallmappe und weiteres Infomaterial werden dort angeboten.

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.

Kostenloser BayernWLAN Hotspot in der Stadthalle



Nachdem bereits am Stadtplatz und in der Ballsporthalle WLAN-Hotspots mit kostenfreiem Internet zur Verfügung stehen, bieten nun zwei neue „high capacity“ WLAN-Hotspots in der Stadthalle sowie ein WLAN-Accesspoint am Festplatz vor der Stadthalle auch bei hohem Zugriff bei Großveranstaltungen eine ausreichende mobile Internetverbindung.

Über jedes WLAN-fähige Endgerät, wie Notebooks, Smartphones oder Tablet-PCs kann ohne Zeit- oder Volumenbegrenzung online gesurft werden. Es

sind keine Registrierung, Passwörter oder Anmeldedaten erforderlich. Die Ersteinrichtung wurde vom Freistaat Bayern finanziert. Die laufenden Kosten für den Hotspot trägt die Stadt Vilsbiburg.

Das BayernWLAN gibt es rund um die Uhr und es ist - nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters - auch in puncto Sicherheit auf dem modernsten Stand.

Weitere Infos: <https://www.ldbv.bayern.de/breitband/bayernwlan.html>

So funktioniert's:

- » WLAN-Funktion auf dem Smartphone aktivieren
- » WLAN-Netzwerk mit der SSID @BayernWLAN auswählen und verbinden

Pflegestützpunkt Region Landshut besetzt auch 2024 regelmäßig seine Außenstelle im Rathaus Vilsbiburg

Eine Pflegebedürftigkeit bringt den Alltag aller Betroffenen gehörig durcheinander. Da kann es hilfreich sein, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Durch Hausbesuche und regelmäßige Sprechzeiten in Vilsbiburg kann für pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige ein wohnortnahes Angebot gemacht werden.

Die Bandbreite der Pflegeberatung reicht von ersten Informationen zu Finanzierungsfragen oder Entlastungsangeboten, über individuelle Beratungen zur konkreten Pflegesituation bis hin zur ausführlichen Versorgungsplanung. Wissen zu Krankheitsbildern, pflegepraktische Anleitung und die gemeinsame Suche nach einer bestmöglichen Gestaltung der individuellen Pflegesituation kann helfen, die häusliche Pflege zu sichern und pflegende Angehörige zu entlasten. Die Ansprechpartnerin für Vilsbiburg ist Johanna Birnkammer. Der Pflege-

stützpunkt für die Region Landshut besetzt regelmäßig die Außenstelle im Rathaus in Vilsbiburg.

Termine 2024, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr: 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai, 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli, 1. und 22. August, 5. und 19. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember.

Terminvereinbarung telefonisch unter 0871 319895-0, über das Kontaktformular auf der Homepage www.pflegestuetzpunkt-region-landshut.de oder per Mail an pflegestuetzpunkt@landshut.de.

Kontakt:

Pflegestützpunkt Region Landshut
Postanschrift: Bahnhofplatz 1a,
84032 Landshut
Telefon: 0871 319895-0

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landshut.de

www.pflegestuetzpunkt-region-landshut.de

Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024

Erstmals darf ab 16 Jahren gewählt werden



Am Sonntag, 09. Juni 2024 findet von 8.00 bis 18.00 Uhr die EU-Wahl in Deutschland statt. Gewählt wird das Europaparlament mit 96 Abgeordneten. Zur Wahl stehen Listen der zur Europa-Wahl 2024 zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, aber keine Einzelpersonen.

Wer ist bei der Europawahl 2024 wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, sowie alle in Deutschland wohnhaften Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger). **Erstmals wurde zur Europawahl das Wahlalter von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt.**

Welche Unterlagen sind dafür nötig?

Wenn Sie bereits im Wählerverzeichnis der Stadt Vilsbiburg eingetragen

sind, erhalten Sie bis spätestens 19. Mai 2024 Ihre persönliche Wahlbenachrichtigungskarte per Post. In diesem Wahlbenachrichtigungsbrief finden Sie auch das Wahllokal, in dem Sie abstimmen dürfen.

Was müssen Sie tun, wenn Sie bis zum 19.05.2024 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben?

Bitte wenden Sie sich zeitnah an das Einwohnermeldeamt - Zimmer E.03 bis E.05 (EG), Tel. 08741 305-145.

Was müssen Sie tun, wenn Sie per Briefwahl wählen möchten?

Mit der Wahlbenachrichtigungskarte können Sie auch Ihre Briefwahlunterlagen im Einwohnermeldeamt beantragen.

Die ausgefüllten Wahlunterlagen können Sie unfrankiert in jeden beliebigen Briefkasten der deutschen Post oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen oder persönlich im Einwohnermeldeamt im Rathaus, EG - Zimmer E03 bis E05 abgeben. Bei Postversand sollten Sie den Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl absenden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen.

Die Abgabe des Wahlbriefes am Wahlsonntag ist nur in die Briefkä-

ten am Rathaus (Stadtplatz 26) und an der Grundschule (Kirchstraße 6) bis 18.00 Uhr möglich.

Der Wahlbrief muss am Wahlsonntag spätestens um 18.00 Uhr vorliegen. Später eingegangene Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wo finden Sie weitere Informationen zur Wahl?

Unter dem angegebenen Link oder QR-Code finden Sie alle wichtigen Informationen zur Wahl und zu den Themen Eintragung ins Wählerverzeichnis, Wahl im Ausland, Beantragung von Briefwahlunterlagen:

<https://www.vilsbiburg.de/eu-wahl2024>



Wie kann ich Wahlhelfer werden?

Sie möchten uns bei der Durchführung der Wahl unterstützen? Wir freuen uns sehr über jede Hilfe und heißen Sie in unserem Wahl-Team herzlich willkommen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Wahlleitung, Gabriele Guckes, Tel. 08741 305-130 oder unter E-Mail guckes@vilsbiburg.de auf.

Aktionswochen gegen Rassismus

„Menschenrechte für alle“ lautet das bundesweite Motto der Aktionswochen gegen Rassismus. In Stadt und Landkreis Landshut finden diese ab Mitte März 2024 statt.

Das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Kultur formt auch das Gesicht der

Stadt und des Landkreises Landshut. Gemeinsam möchten die Organisatoren während der Aktionswochen zeigen, dass Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus keinen Platz in unserer Gesellschaft haben; sie möchten Menschen ermutigen, sich gemeinsam einzumischen, Haltung zu zeigen und sich für eine

offene Gesellschaft einzusetzen. Ein buntes Programm aus Workshops, Filmvorführungen, Vorträgen und kulturellem Miteinander prägen die Aktionswochen gegen Rassismus. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Veranstaltungen gibt es ab Mitte Februar unter www.landshut-interkulturell.de

Büro Querfeld.Design weiter beauftragt

Ab März 2024 wird das Büro Querfeld.Design die Arbeit im Bereich Stadtentwicklungsmanagement nahtlos fortsetzen.

Die strategische Ausrichtung sowie die weiteren Projekte der kommenden zwei Jahre werden mit der Bürgermeisterin sowie der Stadtverwaltung und der ISEK-Lenkungsgruppe definiert, damit diese dann im Stadtrat besprochen werden können.

Ziel ist es weiterhin, schnell umsetzbare (Klein-)Projekte zu initiieren. Bereits konkrete Ideen oder Vorschläge werden an die entsprechenden Stellen in der Stadtverwaltung oder den jeweiligen Gremien weitergegeben oder zuvor auf Machbarkeit untersucht.

Ein wichtiger Teil der Arbeit wird auch weiterhin der Austausch und die Gespräche mit Mietern, Grundstücksei-

gentümern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern sein, die aktiv bei der Stadtentwicklung und -gestaltung dabei sein wollen.

Gerne können auch individuell Termine vereinbart werden oder Sie kontaktieren Anna und Michael Ulmer vom Büro Querfeld.Design.



Kontakt:

E-Mail: hallo@querfeld.design
Telefon: 0175 735 35 45

MINT-Werkstatt bietet auch 2024 wieder Workshops für Kinder

In Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen bieten die beiden MINT-Beauftragten Martina Strohhofer und Franz Saxstetter auch 2024 ein attraktives Programm in der MINT-Werkstatt Vilsbiburg an. Mit Unterstützung der Dozenten werden innovative Themen im Team oder einzeln mit den Kindern und Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren erarbeitet, erforscht und gestaltet.

Die Kurse in der Mittelschule Vilsbiburg finden jeweils Samstag von 10.00-13.00 Uhr statt. Die Anmeldung und weitere Informationen zu den Workshops sind online auf www.vhs-vilsbiburg.de



Die jungen Nistkastenbauer mit Martina und Mike Strohhofer und Stefan Englbrecht vom Bund Naturschutz.

möglich. Wer als Firma ein Thema mit den Kindern- und Jugendlichen vorstellen bzw. erarbeiten möchte, oder Eltern, Großeltern und Jugendliche, die ein Projekt unterstützen wollen, können sich über die E-Mail-Adresse mint-beauftragte@vilsbiburg.de an die Organisatoren wenden. Ebenso stehen sie bei Fragen von Eltern und Schülern per E-Mail zur Verfügung.

Samstag, 27.04.2024

In Zusammenarbeit mit der Fa. Pöschl Tabak, Geisenhausen: Bau eines beleuchteten Stifthalers mit Elektrobau-

Gebrauchte Taschen und Tücher werden gesammelt

Weil der letzte Taschen- und Tücherflohmarkt so erfolgreich war, bittet die fala (Freiwilligen Agentur Landshut) gemeinsam mit den Soroptimistinnen wieder um Taschen- und Tücherspenden. Bis zum vierten April können ab sofort gut erhaltene Stücke unter anderem in Vilsbiburg bei Ecker Hüte & Lederwaren, Obere Stadt 18 und in Landshut im Weltladen in der Grasgasse 318 oder auch bei der fala in der Seligenthaler Straße 13 abgegeben werden. Nach der Sammlung werden die Spenden dann gesichtet, gereinigt, sortiert und beim Benefiz-Flohmarkt am 11. Mai 2024 im Salzstadel verkauft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der fala unter 0871-20662730.

www.freiwilligen-agentur-landshut.de

satz. Technische Zusammenhänge werden spielerisch veranschaulicht.

Samstag, 18.05.2024

In Zusammenarbeit mit der Fa. Dräxlmaier: Spielerisches Programmieren und Probleme effektiv und kreativ lösen. Vermitteln von IT-Kompetenz und das Verständnis für die Funktionsweise eines Programmes.

Samstag, 22.06.2024

In Zusammenarbeit mit der Fa. Breitenreicher Bau: Mit einzelnen Holzteilen werden die Teilnehmer eine Brücke bauen. Hier kommt es auf eine gute Teamarbeit an.

Samstag, 13.07.2024

MINT Mobil für Kinder von 9 bis 15 Jahren - Robotik, Licht und Schatten. Was hat Mathematik mit Fußball zu tun, Legotechnik, 3D-Drucker, Mathematik/Physik-Modelle, u. v. m.

Tiefbaumaßnahmen 2024 im Zeichen der Energiewende und der Digitalisierung

Schwerpunkte der Baumaßnahmen von Seiten der Stadt und der Stadtwerke Vilsbiburg liegen 2024 im Bereich des Stromnetzausbaus und des Breitbandausbaus.

Die Erstellung von Glasfaserleitungen zum schnellen Datenaustausch beschränkt sich weitgehend auf die Außenbereiche und Ortsteile. Insgesamt werden bis Ende 2024 67 Kilometer neue Leitungen verlegt. Die Verstärkung des Nieder- und Mittelspannungsnetzes erfolgt ausschließlich im Stadtgebiet.

Seyboldsdorf

Graf-Ludwig-Straße: Neubau der Hauptwasserleitung und der Hausanschlüsse, Erschließung mit Glasfaser, Verkabelung des Niederspannungsnetzes und Neubau von Hausanschlüssen durch die Bayernwerk AG, Kanal- und Straßensanierung
Feldkirchner Straße: Sanierung Hauptwasserleitung und Erschließung mit Glasfaser

Vilsbiburg / Brückenstraße und Eckstraße:

Verstärkung Niederspannungsnetz, Erschließung mit Glasfaser, neuer Wärmeanschluss für Vilstalhalle

Vilsbiburg / Veldener Straße:

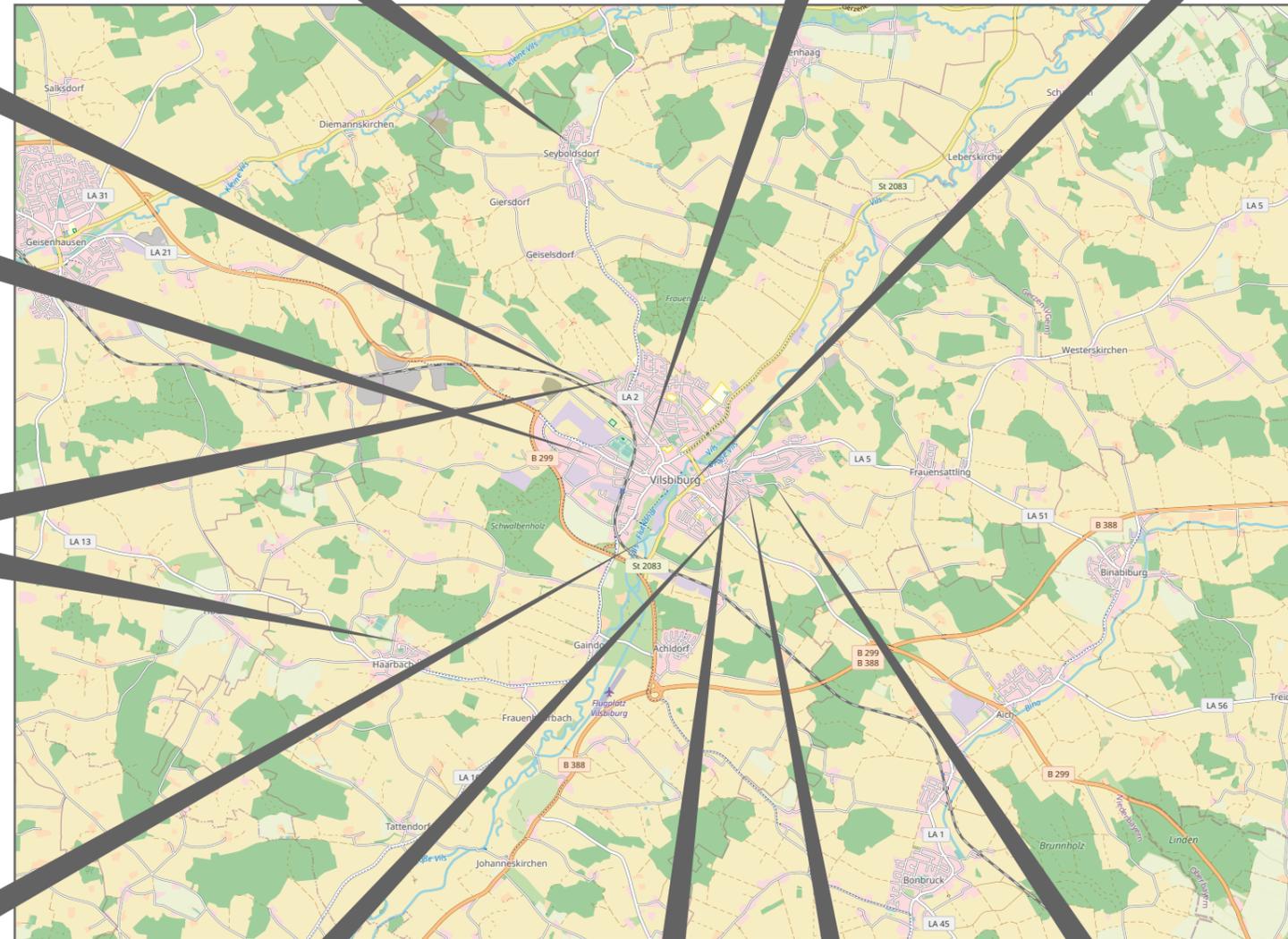
Netzanschluss PV-Park an der Veldener Straße in Richtung Gewerbegebiet West

Vilsbiburg / Rombachstraße:

Verstärkung Niederspannungsnetz, Erschließung mit Glasfaser

Vilsbiburg / Bgm.-Brandl-Straße:

Sanierung der Hauptwasserleitung mit Hausanschlüssen, Fertigstellung Glasfasererschließung



Begrünung der Baugebiete „Burger Feld“ und „Am alten Sportplatz“ in Haarbach

Das Straßenbegleitgrün sowie die Bepflanzung der Wege und Plätze sind im Bebauungsplan vorgegeben.

Sobald es das Wetter zuläßt wird in Haarbach fertig bepflanzt. Anschließend werden die Maßnahmen im Burger Feld ausgeführt.



Vilsbiburg / Radweg beim Stadtbad:

Radwege-Neubau mit drei Metern Ausbaubreite von der Abzweigung nach Thalham entlang der Staatsstraße bis zur Einfahrt der Arberstraße mit barrierefreiem Übergang für Fußgänger. Der Weiterbau erfolgt nach der Winterpause ab ca. Ostern.



Weitere Baumaßnahmen der Stadtwerke Vilsbiburg:

- Ausbau des Glasfasernetzes im ges. Gemeindegebiet nach 4. Ausschreibung
- Erschließung mit Glasfaser am Krepelsetzerweg
- Brunnenregenerierung und Pumpentausch am Brunnen II am Zeilinger Berg
- Erneuerung Ringwasserleitung zwischen Veldener Straße und Herrenfeldener Straße mit Vilsquerung mittels Spülbohrverfahren
- Bau mehrerer PV-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden

Straßensanierungen durch die Stadt Vilsbiburg:

- Verschiedene Deckschichtsanierungen auf Gemeindeverbindungsstraßen
- Verbesserung Barrierefreiheit von Gehwegen

Vilsbiburg / Saliterweg:

Neubau der Ringwasserleitung, Verstärkung des Niederspannungsnetzes und teilweise Austausch von Hausanschlüssen, Verstärkung Mittelspannungsnetz mit Neubau der Trafostation, Erschließung mit Glasfaser.



Vilsbiburg / Vilsweg

Erweiterung Regenrückhaltebecken 1 durch ein zusätzliches, zweites Becken



Vilsbiburg / Gruber Straße:

Verstärkung Mittelspannungs- und Niederspannungsnetz, Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Erschließung mit Glasfaser, staubfreie Befestigung der Oberfläche.

Vilsbiburg / Ahornweg:

Neubau einer Trafostation zur Netzverstärkung Niederspannung

Tiefbauamt Stadt Vilsbiburg

Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg
 Andreas Maier, Tel. 08741 305-340
 E-Mail: maier@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Stadtwerke Vilsbiburg

Kindlmühlestr. 2, 84137 Vilsbiburg
 Telefon 08741 9644-0
 stadtwerke@stw-vilsbiburg.de
www.stw-vilsbiburg.de

Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt unter www.vilsbiburg.de/ausschreibungen sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen (Baufirmen und Büros) der Stadt einzusehen. Bei Interesse können sich Firmen und Planungsbüros in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen.
 Ansprechpartner: Klara Stelzer
 Telefon 08741 305-321
 E-Mail: k.stelzer@vilsbiburg.de

Projekte im HOCHBAU:

- » Kulturhaus mit Veranstaltungssaal, Stadtplatz 28
- » Sanierung Vilstalhalle
- » Dorfladen Seyboldsdorf

Projekte im TIEFBAU:

- » Erweiterung des Regenrückhaltebeckens 1
- » Straßensanierungsmaßnahmen
- » Kanalbauarbeiten Seyboldsdorf
- » Radweg Lückenschluss an der Veldener Straße
- » Begrünung Baugebiete „Am Burger Feld“ und „Alter Sportplatz“ (Haarbach)

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Bauamts zur Verfügung:

Leitung Bauamt: Gerhard Binner, binner@vilsbiburg.de;
 Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, eder@vilsbiburg.de;
 Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, sarcher@vilsbiburg.de;
 Tiefbauprojekte: Andreas Maier, 08741 305-340, maier@vilsbiburg.de;

Neubelebung mit Wohn- und Gewerbeflächen

Freiung erfährt erfrischende Verwandlung nach jahrzehntelangem Leerstand

In der Stadt Vilsbiburg gibt es Orte, die eine besondere Bedeutung für alle haben. Einer dieser Orte ist zweifellos die Freiung, ein zentraler Platz, der bis vor Kurzem unter ungenutzten und abbruchreifen Gebäuden gelitten hat. Nach jahrzehntelangem Leerstand erlebt die Freiung nun eine erfrischende Verwandlung, die wir mit großer Vorfreude verfolgen dürfen.

Bauunternehmer Rudolf Thalhammer, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Leiter des Stadtbauamts Gerhard Binner mit den Mitarbeitern der Firma Thalhammer.



Die Firma Thalhammer hat begonnen, einen modernen und großzügigen Gebäudekomplex zu errichten, der die Freiung zu neuem Leben erwecken wird. Dieses ehrgeizige Projekt wurde durch eine Kooperation zwischen der Stadt Vilsbiburg, der Firma Thalhammer und dem renommierten Architekturbüro Arc Architekten ermöglicht.

Bereits jetzt sind die beiden Tiefgaragengeschosse und das Erdgeschoss des Gebäudekomplexes fertiggestellt. Die Herausforderungen beim Bau der beiden Untergeschosse waren aufgrund der Geländetopographie und der größeren Höhendifferenzen immens, doch die sorgfältige Hangsicherung und die anspruchsvolle statische Planung haben diese Hürden erfolgreich genommen.

Im Erdgeschoss sind gewerbliche Flächen vorgesehen, die bereits im Rohbau fertiggestellt sind. Nun beginnen die Arbeiten an den drei Obergeschossen, in denen insgesamt 36 moderne Wohnungen entstehen werden.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger gelegt. In Anbetracht der innerstädtischen Lage ist das Fahrrad oder E-Bike eine beliebte Wahl für Erledigungen. Daher hat die Firma Thalhammer innovativ einen großzügigen Fahrradabstellraum eingeplant, in dem zwei Fahrräder pro Wohnung untergebracht werden können. Dieser Raum ist ebenerdig von der Freiung aus zugänglich, ohne dass Treppen benutzt werden müssen. Gleich nebenan befinden sich hochwertig ausgestattete Kellerabteile der Wohnungen, die mit Elektroanschlüssen versehen sind, um das unkomplizierte Laden für E-Bikes zu ermöglichen.

Darüber hinaus sind viele Tiefgaragenstellplätze sowohl für die Bewohner als auch für die Öffentlichkeit geplant. Steht man im ersten Obergeschoss der neuen Gebäude, bietet sich bereits jetzt ein wunderbarer Blick auf den Stadtturm, die Bergkirche und den Jahngarten.

Der Zeitplan sieht vor, dass 2024 der Rohbau für alle Wohnungen abgeschlossen sein wird, gefolgt von den Ausbauarbeiten. Bereits im Frühjahr 2025 sollen die gewerblichen Flächen bezugsfertig sein, während die Wohnungen schrittweise fertiggestellt werden.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist geplant, der Freiung eine neue Gestaltung zu verleihen, die die Aufenthaltsqualität steigern wird. Auch der malerische Jahngarten wird in diese Neugestaltung einbezogen. Die Städtebauförderung der Regierung von Niederbayern hat bereits ihr Interesse signalisiert, diese Pläne mit einer entsprechenden Förderung zu unterstützen.

Die Fertigstellung der Gebäude der Firma Thalhammer und die Neugestaltung der Freiung werden ein völlig neues Bild für unsere Stadt zeichnen und einen zusätzlichen innerstädtischen Treffpunkt schaffen.

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle freut sich über den Baufortschritt: „Es erfüllt mich mit Zuversicht, zu beobachten, wie unsere Stadt durch gezielte städtebauliche Maßnahmen aufblüht und sich positiv entwickelt. Diese Veränderungen tragen erheblich dazu bei, die Attraktivität unserer Stadt zu steigern und ein noch ansprechenderes Umfeld für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.“



Ansicht von der Schützenstraße auf die Abfahrt zur Tiefgarage und links daneben die vorgesehenen Geschäftsräume.

Erste Bürgermeisterin bei Unternehmern vor Ort

„Die Stadt Vilsbiburg schätzt den großen Wert der beiden Regionalbanken in ihrem Zentrum“, stellte Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bei ihren Besuchen fest und ergänzt: „sowohl für unsere Bürger als auch für uns als Kommune“.

Gemeinwohl und Regionalität bei der VR-Bank Isar-Vils

Die VR-Bank ist als Genossenschaft insbesondere den Mitgliedern und der Region verpflichtet und versteht sich als verlässlicher Partner der Privatkunden, des Handwerks, der Landwirtschaft und der mittelständischen Betriebe. Neben den digitalen Serviceangeboten steht die persönliche und kompetente Beratung in allen Fragen zu Finanz-, Versicherungs- und Immobilien Themen im Vordergrund. „Trotz - oder auch gerade wegen - der Digitalisierung aller Lebensbereiche steht der Mensch im Mittelpunkt, weil es eben die Menschen sind, die den Unterschied ausmachen“, betonen Vorstandsvorsitzender Ludwig Frischmann und Vorstand Manfred Gruber ihre Überzeugung. Und das gilt auch für die 87 regionalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die allein in der Hauptstelle in Vilsbiburg beschäftigt sind. Als besondere Stärke darf das Angebot rund um die Immobilie gese-



Besuch bei der Sparkasse: Regionalmanager Georg Straßer, Michael Mayr, Leiter Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeitsmanager, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Regionaldirektor Matthias Frank und Marcus Müller, stv. Vorstandsmitglied und Leiter Privatkunden.

hen werden. Die hauseigene Immobilien-GmbH bietet seit mehr als 40 Jahren einen vertrauensvollen Service im Bereich Immobilien- und Mietvermittlung sowie Hausverwaltung an. Da die Immobilien-GmbH keine eigenen Immobilienprojekte verfolgt, handeln die Mitarbeiter ausschließlich im Interesse der auftraggebenden Kunden und Interessenten.

Sparkasse stellt sich sozialer und ökologischer Herausforderung

Mit den drei Schwerpunktthemen „Regionalität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ stellt sich die Sparkasse Landshut mit 30 Mitarbeitern am Standort Vilsbiburg und 720 Kolleginnen und Kollegen im gesamten Geschäftsgebiet in einem ganzheitlichen Ansatz den

Herausforderungen im Finanz- und Immobilienwesen. 2020 hat die Sparkasse Landshut bereits eine Selbstverpflichtung zum Klimaschutz und für nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet, mit dem Ziel, im eigenen Geschäftsbetrieb bis 2035 CO₂-neutral zu sein. So wurden auf bisher neun Geschäftsstellen und Finanzzentren Photovoltaikanlagen installiert. Weitere Anlagen sind bereits in Planung. Das damals gesteckte Ziel will man bereits 2030, und damit 5 Jahre früher als geplant, erreichen.

Als Beispiel für den Bereich der Regionalität nannte Regionaldirektor Matthias Frank die zahlreichen Spenden: „2023 wurden von der Sparkasse über 800.000 Euro an regionale Vereine zur Jugendarbeit und für soziale sowie ökologische Projekte gespendet. Unsere Spendenplattform WirWunder hat bereits fast 1,5 Mio. € an Spenden für die Region generiert.“

Um allen aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, wurde nicht zuletzt für die Vergabe von Krediten im Bereich der gewerblichen Transformation eine Stelle für einen Nachhaltigkeitsberater geschaffen - er begleitet die Firmenkundenbetreuer und Kunden in einem vertieften Nachhaltigkeitsprozess. Die Finanzierung von modernen Mobilitätslösungen steht dabei ebenso im Fokus wie Effizienzmaßnahmen zur Prozessoptimierung oder bei Investitionen in eine regenerative Energieversorgung.



Besuch bei der VR-Bank: Vorstandsvorsitzender Ludwig Frischmann, Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Regionalmanager Georg Straßer und Vorstand Manfred Gruber

Rad- und Wanderwege stellen Freizeitwert unter Beweis

Wandern und Radfahren zählen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen. Passend zum Frühjahrsbeginn stellen Regionalmanager Georg Straßer und Stefan Schütze (motivmedia Verlag) sieben Radtouren sowie 14 Stadt- und Wanderwege in Vilsbiburg und im Gemeindegebiet vor. Eine umfangreiche Broschüre zu den Wanderwegen sowie einen Flyer zu den Radwegen sind kostenfrei im Foyer des Rathauses sowie an den vier Infotafeln im Stadtgebiet erhältlich. Um alle Interessensgruppen anzusprechen, stehen die Wege auch online in Outdoorportalen zur Verfügung und können bequem zuhause geplant und auf der Strecke mit dem Smartphone navigiert werden.

Stadtspazierwege und Wanderweg

Mit den drei Themenwegen und vier Stadtspazierwegen mit einer Länge von zwei bis sechs Kilometern werden auch Ortskundige so manch neue Perspektive und Eindrücke der Stadt gewinnen können. Sechs Wanderwege durch das niederbayerische Hügelland mit einer Länge von fünf bis acht Kilometern sind mit Richtungshinweisen ausgeschildert und führen auf wenig befahrenen Nebenstraßen und Feldwegen durch die Gemeinde. Alle diese (Wander-)Wege sind für jedermann zugänglich bzw. öffentlich gewidmet. Eine Besonderheit ist der Klimaweg, der in Kooperation mit den Stadtwerken Vilsbiburg erstellt wurde.



Regionalmanager Georg Straßer, Stefan Schütze (motivmedia Verlag), Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid bei der Eröffnung der Wanderwege an der Infotafel am Färberanger.



Im Infopavillon vor dem Rathaus am Stadtplatz befindet sich eine abspernbare Fahrrad-Akku-Ladestation sowie eine Übersichtskarte zu den Radwegen. Ein Video auf der Homepage www.regionalmanagement.vilsbiburg.de zeigt die Handhabung.

de. Entlang der sieben Kilometer langen Wanderung werden an 20 Stationen das Engagement für den Klimaschutz und erneuerbare Energie in Vilsbiburg näher vorgestellt.

Rad-Infopoint

Neben den drei überregionalen Radwegen: dem Vilstalradweg, dem Isar-Vils- und Vils-Rott-Radweg stehen sieben Radtouren in Vilsbiburg und in den Nachbargemeinden zum Erkunden bereit. Neu ist auch die Fahrrad-Akku-Ladestation und eine Karte mit den Radtouren-Vorschlägen am Infopavillon vor dem Rathaus am Stadtplatz. Eine weitere Akku-Ladestation mit drei Schließfächern befindet sich am Bahnhof. Mit den Maßnahmen setzt die Stadt Vilsbiburg ein Zeichen für den Ausbau des Radverkehrs und der Naherholung.

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle freut sich über das neue Angebot für Freizeitsportler: „Die neue Rad- und Wanderwegkarte hebt nicht nur die Schönheit unserer Region hervor, sondern verdeutlicht auch den Freizeitwert in Vilsbiburg. Sie lädt Einheimische wie Besucher gleichermaßen ein, die Vielfalt und Naturschönheiten unserer Stadt und ihrer Umgebung aktiv zu entdecken und zu genießen.“

QRs zu Rad- und Wanderwege



Wegen der Sperrung der Brücke zwischen dem Stadtparkplatz und der Buja-Allee sind der Familienweg (1) und Klimaweg (8) bis auf weiteres nicht durchgehend begehbar.

Breitband-Ausbauprojekte 4 und 5 im Zeitplan

Erschließung in Haarbach, Frauensattling und Seyboldsdorf in Vorbereitung

Die Versorgung mit „schnellem Internet“ zählt im Zeitalter der Digitalisierung zu den wichtigen Standortfaktoren, wie Strom oder fließendes Wasser. Die Ansprüche im privaten und geschäftlichen Bereich sind in den letzten Jahren stetig gewachsen. So stellen sich auch die Stadt und die Stadtwerke Vilsbiburg den Herausforderungen des Breitbandausbaus. Während die Versorgung in Vilsbiburg mit mindestens 300 Mbit/s den Anforderungen entspricht, werden die Ortsteile und einzelnen Anwesen im Gemeindegebiet in insgesamt mehreren Ausbaustufen Stück für Stück ausgebaut. Mit den Projekten 1 bis 3 wurden seit 2015 insgesamt 289 Adressen mit Glasfaser versorgt. Aktuell ist das Ausbaugelände 4 zur Hälfte umgesetzt und das Ausbaugelände 5 in der Vorbereitung. Mit der erneuten Zuschusszusage zum Ausbauprojekt 5 sind die Gesamtfördermittel von Seiten des Freistaats Bayern ausgeschöpft. Weitere Ausbauprojekte müssen nach aktuellem Stand somit vollumfänglich von der Stadt Vilsbiburg finanziert werden. Die Lücken im Gemeindegebiet werden jedoch nach Abschluss des fünften Förderprojektes gering sein.

Ausbauprojekt 4

Im südlichen Gemeindegebiet ab Trauterfing bis zur Gemeindegrenze Richtung Bodenkirchen bzw. Velden, u. a. in Trauterfing, Reichreit, Kirchstetten und Rumpfung, sind die Bauarbeiten nahezu abgeschlossen. Der Bereich wurde vorrangig behandelt, da hier die größten Versorgungslücken (Festnetz und Mobilfunk) vorlagen. Das



In fünf Ausbauprojekten werden im Gemeindegebiet von Vilsbiburg insgesamt 67 Kilometer Leerrohre für Glasfaserleitungen verlegt.

Einziehen der Glasfaserleitung soll demnächst beginnen und im Juni 2024 abgeschlossen werden. Anschließend können Verträge für Telefon und Internet bei dem Telekommunikationsunternehmen M-net abgeschlossen werden. Das Investitionsvolumen von ca. 3 Millionen Euro (77 % Freistaat Bayern, 23 % Stadt Vilsbiburg) deckt dabei lediglich die Lücke zur Wirtschaftlichkeit ab. Die Investition von Seiten der Stadtwerke im sechsstelligen Bereich werden u. a. über die Verpachtung des Leitungsnetzes an die M-net in den nächsten 20 Jahren refinanziert. Auch die von den Stadtwerken erhobenen Anschlussgebühren reichen nur teilweise zur Deckung der Kosten.

Ausbauprojekt 5

Im Ausbauprojekt 5 werden neben Einzelanschlüssen u. a. in den Ortsteilen Haarbach, Frauensattling, Sey-

boldsdorf, Geiselsdorf, Thalham, Ober- und Unterenglberg sowie Niedersattling gesamt ca. 600 Anschlüsse erstellt. Die Ausschreibungsphase ist bereits beendet, die Auftragsvergabe soll Mitte des Jahres erfolgen. Bis es zur Bauphase kommt, sind noch einige Stationen im Förderprogramm bis zur Mittelfreigabe notwendig. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf über 6 Millionen Euro. Der Förderbetrag von 5 Millionen Euro, davon 74 % vom Freistaat Bayern, 26 % von der Stadt Vilsbiburg, ergibt Kosten von ca. einer Million Euro für die Stadtwerke Vilsbiburg.

Detaillierte Informationen und die jeweiligen Erschließungsgebiete sind im Internet unter <https://www.vilsbiburg.de/breitbandausbau> einzusehen.



Impressum // Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de; **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag:** motivmedia Verlag, **Vi.S.d.P.:** Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden; **Text- und Bildquellen:** Seite 1, Bild Turner: Steffen Schuhart; Seite 2, Bilder oben: Regierung von Niederbayern/Fotos: Christine Vinçon; Seite 2, Baby-Sprechstunde: Alicia Dietrich, Koki Landshut; Seite 2, Mikrozensus: Bayerisches Landesamt für Statistik; Seite 3, Bild Ferienprogramm: drubig-photo@stock.adobe.com; Seite 4, Grafik: bluedesign@stock.adobe.com; Seite 5, Bild oben: Anna Ulmer; Seite 5, Text Gebrauchte Taschen: Susanne Frank, Freiwilligen Agentur Landshut; Seite 5, MINT: Martina Strohhofer, MINT-Beauftragte; Seite 6/7, Karte: Openstreetmap; Seite 8, Bild unten: Georg Soller; Seite 16, Grafik: Martin Meindl, Energieberater; Seite 17, Bild oben: Jan van der Wolf@shutterstock; Seite 19, Text und Bilder: Georg Soller; Seite 20, Silcon Vilstal: Helmut Ramsauer; Seite 20, Theaterbrett: Hubert Dietrich; Seite 21, Bilder: von jeweiligen Mitwirkenden; Text: Hans Stumpf; Seite 22, Jugend forscht: Stiftung Jugend forscht e. V.; Seite 22, Bühne links der Bina: Severine Hagn; Seite 23, Text Mitfestenmarkt: Sandra Wolloner; Seite 23, Fischerfest: Martin Jarosch, Fischerverein; Seite 23, Frühjahrskonzert: Tanja Wirthmüller, Musikverein; Seite 24, Bild: Archiv Heimatverein, Grafik: Isabella Fleischmann, iF-Grafikdesign, Text: Roger Jopp; // Alle weiteren Bilder: Stadt Vilsbiburg oder motivmedia Verlag; // **Datenschutz-Grundverordnung:** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut, Telefon: 0871 408-2146, E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

Umweltfreundliche Materialbeschaffung und Auftragsvergabe

Fortbildung für Mitarbeiter städtischer Einrichtungen

Die Stadt Vilsbiburg ist, wie jede Kommune, verpflichtet, den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten, insbesondere mit Naturgütern schonend und sparsam umzugehen und bei Beschaffung und Vergabe umweltfreundlichen und energieeffizienten Lösungen den Vorzug zu geben. Nach dem Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetz ist man verpflichtet, bei der Anschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie bei jeglicher Ausstattung auf Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit und



Teilnehmer an der Fortbildung: Robert Brandhuber, Sebastian Stelzer, Peter Stadlöder, Tizian Riedl, Robert Kratzl, Georg Straßer, Jutta Einfeldt (C.A.R.M.E.N. e. V.), Wolfgang Schmid, Karin Kunkel und Thomas Zudok.

Wiederverwendbarkeit bzw. auf Abfallvermeidung zu achten.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ließen sich kürzlich Mitarbeiter der Stadt und ihrer Einrichtungen, die in ihrem Bereich für Materialbeschaffung oder für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständig sind, von kompetenten Beratern schulen: vom Kompetenzteam in Sachen Nachhaltiger Rohstoffe aus dem Hause C.A.R.M.E.N. e.V. (Straubing) sowie vom Auftragsberatungszentrum Bayern e.V., dem ersten Ansprechpartner bei öffentlichen Aufträgen.

Neben den rechtlichen Grundlagen wurden den Mitarbeitern der Stadt wertvolle Informationen erteilt, auf was sie beim Einkauf achten sollen, beispielsweise bei Büromaterial, Reinigungsmitteln und Mobiliar: Neben der Materialwahl an sich werden hierfür auch Lebenszykluskosten bzw. Rechenmodule eingesetzt. Infos hierzu findet man auf den Webseiten: www.kompass-nachhaltigkeit.de, www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung oder <https://label-online.de/>.



Büromaterialien aus Naturstoffen, wie Holz oder Stärke.

Betriebsbesuch: Experte für Gitterboxen und KLT-Behälterreinigung

Die Firma Ernst Schachtl Stahl- und Metallbau e.K. fertigt und repariert Gitterboxenpaletten für Industriebetriebe sowie Sondergestelle für Großkunden, wie BMW, MAN, die Bahn AG oder Knorr-Bremse. Ihre Firmenzentrale liegt in der Bahnhofstraße 21, es gibt eine Zweigstelle in Neumarkt St. Veit und hier in der Maybachstraße. In Summe sind 48 Mitarbeiter beschäftigt. „Begonnen habe ich 1969 in Gergweis im Landkreis Deggendorf“, erzählt Ernst Schachtl, „dort hatte ich einen Stahl- und Metallbaubetrieb gegründet“. Der Seniorchef ist mit sei-

nen 88 Jahren bei guter Gesundheit und täglich mit dabei. Seit 1976 ist man mit dem Metallbau in Vilsbiburg ansässig und 1996 wurde das Firmenportfolio um die Reinigung sämtlicher KLT-Behälterarten und -typen erweitert, wofür auch eine Behälterwaschanlage angeschafft wurde. Seit 2016 führt die Tochter des Gründers, Monika Schachtl, die Firma erfolgreich in zweiter Generation „und meine Tochter Karin ist auch schon im Geschäftsablauf eingebunden“, freut sich die Inhaberin über die Entwicklung ihres Familienbetriebs.



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle mit Firmenchefin Monika Schachtl, Tochter Karin Schachtl und Seniorchef Ernst Schachtl.

Ein Meilenstein in der Energie- und Mobilitätswende

Stadtwerke Vilsbiburg nehmen neues Schalt haus in Betrieb

Mit der Inbetriebnahme des neuen Schalthauses 2 auf dem Stadtwerke-Gelände am 9. November 2023 gelang ein Meilenstein in der Energie- und Mobilitätswende sowie in der Versorgungssicherheit. Bereits 2019 wurde der Schalt haus-Neubau im Werkausschuss erstmals diskutiert, 2020 erfolgte die Planung und im Herbst 2022 der Baubeginn.

Das bisher betriebene Schalt haus 1 wurde bereits 1936 errichtet und 2000 mit einer neuen Einrichtung modernisiert. Mit der vorhandenen Technik im Schalt haus 1 steht nun eine Reserve im vollen Umfang zur Verfügung. Im neuen Schalt haus 2 wurde eine moderne Technik verbaut, die es ermöglicht, die Lastflüsse im Stromnetz zu überwachen. Bei der Planung sind die Erkenntnisse aus dem Sturzflutmanagement des Stadtbauamts eingeflossen. Ebenso wird die Anlage den aktuellen Anforderungen des Brandschutzes gerecht.

Waren Stadtwerke-Kunden früher ausschließlich Strombezieher, wird heute tages- und jahreszeitabhängig Strom aus vielen kleinen PV-Anlagen ins Netz eingespeist. Dabei ist die Einspeisung nicht selten höher als der Strombezug - d. h. das Netz muss die Leistung in großem Umfang aufnehmen und zu anderen Verbrauchern ableiten. Das neue Schalt haus wurde mit einer Vielzahl von Messgeräten und Steuereinrichtungen ausgestattet, mit dem Ziel, durch Digitalisierung die Energiewende voranzubringen.



Stadtwerke-Elektromeister Stefan Wirthmüller begleitet die Planung und den Bau des Schalt hauses 2. Die roten und gelben Mittelspannungsschaltfelder versorgen das Stromnetz der Stadtwerke. Im blauen Mittelspannungsschaltfeld ist die Verbindung zum Umspannwerk der Bayernwerke.

„Das Gebäude wirkt sehr unauffällig - aber die Technik darin hat es in sich und stellt das Herzstück der Vilsbiburger Stromversorgung dar“, bringt es Projektleiter Stefan Wirthmüller auf den Punkt. Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid zieht eine äußerst zufriedenstellende Bilanz und freut sich, dass bei der Auftragsvergabe großteils regionale Anbieter den Zuschlag erhielten. So wurde mit der technischen Ausstattung die Firma „Elektro Bauer“ aus Buchbach und mit der luftisolierten Schaltanlage die Firma Driescher aus Moosburg sowie eine Vielzahl von örtlichen Handwerksbetrieben beauftragt. In den nächsten Jahren werden weitere Netzverstärkungsmaßnahmen erfolgen, um die Stromversorgung auf die Anforderungen der dezentralen Versorgung vorzubereiten. Aufgrund der zu erwartenden weiteren Entwicklung ist bereits jetzt ein ergänzendes Schalt haus nahe der größten Abnehmer im Gewerbegebiet West, mit Umsetzung in ca. zehn Jahren, in Vorplanung.

Die Krisen der letzten Jahre haben das Projekt nicht einfacher gemacht, doch aufgrund des sehr hohen Anteils an Eigenleistung waren die Steigerungen der Baukosten im vertretbaren Rahmen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,3 Million Euro, wobei auf die Errichtung des Gebäudes etwa 500.000 Euro und auf die technische Einrichtung ca. 800.000 Euro entfallen. Der dafür notwendige Netzbau beträgt in Summe ebenfalls noch einmal eine knappe Million Euro, über mehrere Jahre verteilt. Der Anschluss an das Umspannwerk wurde in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Bayernwerk Netz GmbH durchgeführt. Dazu wurde der Zeitraum während der Sanierungsarbeiten der Frontenhausener Straße bewusst genutzt. Der An- und Umschluss der Stadtwerkekabel wurde im laufenden Betrieb durchgeführt. 2024 sind noch restliche Umschluss- und Optimierungsarbeiten durchzuführen.



Die Standortwahl direkt an der Frontenhausener Straße war maßgeblich, da das neue Schalt haus in die vorhandene Netzstruktur integriert werden musste.

Im Keller des Schalt hauses befinden sich die Zu- und Ableitungen ins Nieder- und Mittelspannungsnetz.



Abwechslungsreiches Programm im JUZ



Das Jugendzentrum bietet allen Jugendlichen Vilsbiburgs zu den Öffnungszeiten eine Anlaufstation, um ihre Freizeit sinnvoll gestalten zu können.

Das Jugendzentrum wird von qualifizierten Sozialpädagogen betrieben, die den jungen Menschen nicht nur Anregung und Unterstützung für Aktivitäten geben, sondern auch bei Problemen hilfreich zur Seite stehen. Viele Aktionen entstehen zudem aus den Wünschen und der Initiative der jungen Menschen, die das Jugendzentrum besuchen. Daher sind Termine meist kurzfristig auf der Homepage des Jugendzentrums, im Veranstaltungskalender oder auf dem Aushang des Juz ersichtlich. So werden wieder, wie im letzten Jahr einige Ausflüge wie beispielsweise in die Therme Erding oder nach Regensburg durchgeführt. Ebenso wird regelmäßig in der „Kreativwerkstatt“ gebastelt, gemalt oder

getöpft. Am Freitag, den 19. April findet von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Graffiti Workshop im Juz statt. Kinobesuche, Kartfahren oder Discoververanstaltungen gehören ebenso zum Standard-Programm. Zudem besteht die Möglichkeit, Interessierten im „Tonstudio“ durch Workshops hilfreich Unterstützung zu geben. Manchmal kommen in der „Let's-talk-about-Reihe“ auch Fachleute wie beispielsweise von der Polizei oder der Suchtberatung, um den Jugendlichen Informationen aus erster Hand zu geben.

Außerdem findet am Samstag, den 13. Juli bei gutem Wetter im Schwimmbad das „JugendKultur-Festival“ statt (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle). Kindern und Jugendlichen soll dabei in vielen Workshops ein buntes Mitmachprogramm geboten werden. Hier können sich auch Vereine mit Aktionen beteiligen und somit auf sich aufmerksam machen. Alle genannten Veranstaltungen sind nur eine Auswahl. Das Juz-Team ist immer offen für Anregungen und Wünsche. Es lohnt sich also, dem Juz auf Instagram zu folgen oder die Termine auf www.vilsbiburg.de, dem Veranstaltungskalender oder auf dem Aushang am Juz zu verfolgen. **Das Juz-Team freut sich über jeden Besuch.**

Monatliche Treffen des Jugendgremiums

Das Jugendgremium trifft sich jeden zweiten Samstag im Monat um 14.00 Uhr im Jugendzentrum. Es handelt sich dabei um eine eher informelle Sitzung, bei der Themen zwanglos besprochen werden können. Dazu sind alle Jugendlichen Vilsbiburgs eingeladen.

Daneben gibt es ca. vier „große Jugendgremiumssitzungen“ im Jahr, in denen auch über Anträge entschieden wird. Alle Jugendlichen sind eingela-



den - stimmberechtigt sind allerdings nur Mitglieder des Jugendgremiums. Im Jahr 2024 finden die Sitzungen an folgenden Tagen statt: Freitag, 17. Mai; Donnerstag, 5. September und Freitag, 22. November. Uhrzeit und Ort wird im Internet bekanntgegeben. Da im Jahr 2024 wieder Neuwahlen des

Theaterstück „Enisas Tagebuch“



Freitag, 22. März, 17.00 Uhr im JUZ Vilsbiburg: „Enisas Tagebuch“ will durch Aufklärung Verständnis und Mitmenschlichkeit wecken, damit Fremdenfeindlichkeit und Rassismus keine Chance haben. In Tagebuchform wird aus der Sicht des 10jährigen Mädchens Enisa die authentische Geschichte einer Roma-Familie erzählt, die vor Krieg und Pogromen aus dem Kosovo nach Deutschland flüchtet und unter dramatischen Umständen wieder abgeschoben wird. Enisas Geschichte steht stellvertretend für alle Kriegsflüchtlinge.

<https://www.vilsbiburg.de/fuer-jugendliche>

Grundschulschwimmen wieder erfolgreich

Wie jedes Jahr kam die Grundschule Vilsbiburg im Januar und Februar mit den dritten und vierten Klassen zum Schwimmen ins Hallenbad. Fünf Wochen lang wurde in der Schwimmhalle statt in der Sporthalle unterrichtet. Während die sicheren Schwimmer von den Lehrern angeleitet wurden, betreute das städtischen Badperso-

nal die Nichtschwimmer. Die Stadt Vilsbiburg bietet ihre Unterstützung hier kostenfrei an. In diesem Rahmen wird versucht, den Nichtschwimmern die Sicherheit im Wasser zu vermitteln und das Schwimmen beizubringen. Es konnte an den Erfolg vom letzten Jahr angeknüpft werden: Einige Nichtschwimmer schafften es im Laufe der fünf Wochen zu den Schwimmern. Mit dabei war immer Rafael Zehetbauer, der Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe der Stadt. Zur Ausbildung gehört die Planung und Durchführung von Schwimmkursen, daher ist das Grundschulschwimmen für alle eine win-win-Situation. Die Lehrer sind nicht alleine mit so vielen Kindern, alle Kinder haben Schwimm-



Auszubildender Rafael Zehetbauer beim Schwimmunterricht mit den Grundschulern.

praktik und Rafael lernt den Umgang mit Schwimmanfängern. Dabei kann er die Tipps und Tricks aus dem Berufsschulunterricht sowie von seinen Kolleginnen und Kollegen umsetzen. An dem Erfolg von letztem und diesem Jahr ist er maßgeblich beteiligt.

Hallenbad am Kirchenweg 4 1/2 bis So., 07.04.2024 geöffnet, Wassertemperatur bei 29°C

An Feiertagen ist das Bad geschlossen.



Öffn.-Zeiten Bahnschwimmen:

Montag:	07.00 - 10.00 Uhr 16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag:	07.00 - 09.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 20.00 Uhr
Freitag:	16.00 - 20.00 Uhr
Samstag:	13.00 - 14.00 Uhr
Sonntag:	13.00 - 15.00 Uhr

Weitere Angebote:

Freitag:
Kindergeburtstage und Kinder-nachmittag: 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag:
Bewegungsgymn.: 11.30 - 12.00 Uhr
Seniorenschw.: 12.00 - 13.00 Uhr
Kindernachmittag: 14.00 - 16.00 Uhr
Kindergeburtstage: ab 16.00 Uhr
Sonntag:
Kindernachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,80 €
10er-Karte 25,00 €, Saisonkarte 28,00 €
Ermäßig: 1,40 €
10er-Karte 12,00 €, Saisonkarte 14,00 €
Familien: Saisonkarte 41,00 €
Familien ermäßig: 36,00€

500 Euro-Spende durch Hundeschwimmen

Beim letzten Hundeschwimmen am 17.09.23 besuchten 217 Hunde das Stadtbad - so viele wie noch nie zuvor. Zwei Euro kostete der Eintritt für Vierbeiner, zweibeinige Begleiterinnen und Begleiter waren kostenlos. Durch weitere Spenden kamen 488 Euro zusammen, die wie jedes Jahr dem Tierschutz zu Gute kommen. Dieses Mal hat man den Tierschutzverein „Cats & Dogs in Not e.V.“ im Landkreis Landshut ausgewählt. „Den ehrenamtlichen Einsatz für den Tierschutz finde ich beachtlich“, sagt Sibylle Entwistle, Erste Bürgermeisterin der Stadt Vilsbiburg, die die Spendensumme auf 500 Euro aufgerundet und zusammen mit der Stadtbadleitung Vanessa Tschurtschenthaler übergeben hat. „Ich freue mich, mit unseren Spendengeldern eine so engagierte Tierschutzorganisation unterstützen zu können“, so Tschurtschenthaler.

Manuela Grußie, 1. Vorstand und Rita Irlsberger, 2. Vorstand bei „Cats & Dogs in Not“ nahmen die Spende freu-

dig entgegen. „Das Geld hilft uns, die Tierarztkosten der Fund- und Pflegetiere zu decken und Kastrationsaktionen im Landkreis durchzuführen“, erzählt Manuela Grußie.

Man hofft auf allen Seiten, dass beim Hundeschwimmen nächstes Jahr wieder so viele Spenden für den Tierschutz gesammelt werden können.



2. Vorstand Rita Irlsberger mit Vivi, 1. Vorstand Manuela Grußie, Stadtbadleitung Vanessa Tschurtschenthaler und Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle.

Welche Heizung kann ich ab 2024 noch einbauen?

Die Anforderungen im Einzelnen:

Die neue Heizungsförderung ist vom Jahresbeginn gestartet. Privatpersonen, die Eigentümer eines Einfamilienhauses sind und dieses selbst bewohnen, können seit dem 27.02.24 einen Antrag auf die neue Heizungsförderung stellen (Stand bei Redaktionsschluss, siehe <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Heizungsforderung/>). Die Anforderungen im Einzelnen, siehe Tabellen unten und rechts. Der Einbau neuer Öl- und Gasheizungen ist zwar weiterhin möglich, aber es besteht Beratungspflicht. Ab 2029 gilt für Heizanlagen eine stufenweise Umrüstpflcht. Optional kann ein Umstieg auf 65% erneuerbare Energien erfolgen.

Welche Heizungsanlagen erfüllen bereits 2024 den regenerativen Anteil von 65%?

- Wärmenetze:** Nachweis der Einhaltung durch den Wärmenetzbetreiber
- Wärmepumpe und Biomasseheizung:** Zur alleinigen Beheizung
- Stromdirektheizung**
- Hybridheizung:** Kombination von fossilen und regenerativen Erzeugern:
 - » 65% Nachweis durch Sachverständigen
 - » Mindestanforderungen an Solaranlagen 7% Kollektorfläche zur Nutzfläche bei Ein-Zweifamilienhaus, 6% bei Mehrfamilienhaus + 60% Biobrennstoff

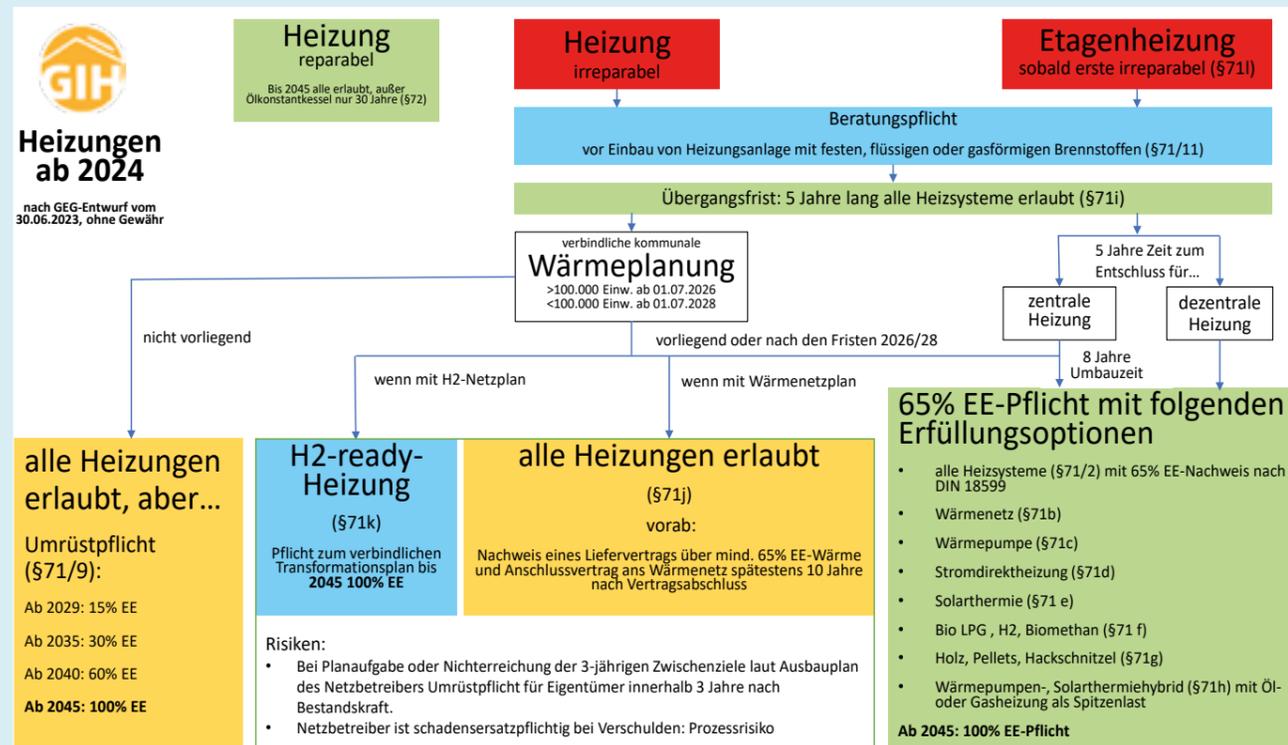
Förderung der Heizungstechnik (gedeckelt auf 70%)					
	Basis	Kesseltausch Klimabonus (KB)	Einkommens-Bonus	Effizienz-Bonus (EB)	Kriterien
Opt. d. Heizungstechnik bis 5 WE und Anlagentechnik	15% (+5% ISFP)	20%	30%		
Wärmepumpe	30%	20%	30%	5%	EB = Sole, Wasser oder nat. Kältemittel
Brennstoffzelle	30%	20%	30%		Betrieb grüner oder blauer Wasserstoff
Biomasseanlage	30%	20%	30%	2500€ bei Staub <2,5 mg/m³	KB = mit Solar PV oder Wärmepumpe zur vollst. Warmwasserbereitung
Solaranlagen	30%	20%	30%		
Anschluss Wärmenetz/ Gebäudenetz	30%	20%	30%		Min. 25% erneuerbare Energien
Wasserstofffähige Heizung	30%	20%	30%		Nur Mehrausgaben
Umbau/ Errichtung Gebäudenetz	30%	20%			KB = mit Solar, PV oder Wärmepumpe zur vollst. Warmwasserber. od. 25%

» Deckungsanteil Wärmepumpe an der Heizlast
 » 30% bivalent/paralleler Betrieb, 40% bivalent/alternativer Betrieb
 Aufgrund des Umfangs des neuen GEG können nicht alle Kombinationen und Details abgebildet werden. Die maximalen förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch in Wohngebäuden liegen bei 30.000 Euro. Der Einkommensbonus wird Haushalten gewährt, welche ein gemeinsames zu versteuerndes Einkommen von bis zu 40.000 Euro haben. Der Klimageschwindigkeitsbonus (KB) beim Kesseltausch gilt für mind. 20 Jahre alte Heizungsanlagen bei Ersatz durch eine klimafreundliche.

Zur Prüfung der Voraussetzungen und Festlegung der Fördersätze kann die kostenfreie Energieberatung der Stadt Vilsbiburg genutzt werden. Bei Fragen zur kommunalen Wärmeplanung bzw. zum Ausbau von Wärmenetzen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke.

Weitere Infos dazu erteilt Klimamanager Georg Straßer (Tel. 08741 305-444, strasser@vilsbiburg.de). Die genannten Informationen sind eine unverbindliche Zusammenfassung. Änderungen zur Förderung und ausführliche Details unter www.kfw.de und Hotline Fördermittel: 0800 0115 000.

Grafik: Martin Meindl, Energieberater



Förderung für Lastenräder auch in 2024

Die Stadt Vilsbiburg führt ihre Bemühungen zur Förderung klimafreundlicher Mobilität fort. Eine der Maßnahmen dazu ist die Unterstützung von Lastenrädern, neben dem Ausbau von Radwegen.

leichterung des Umstiegs vom Auto auf das Fahrrad, wird dieses Angebot aufgrund der hohen Nachfrage auch in 2024 fortgesetzt. Das Ziel ist es, durch den weiteren Ausbau des Radwegenetzes den Fahrradverkehr zu stärken, insbesondere für alltägliche Erledigungen



gen und den Pendlerverkehr. Damit sollen attraktive Alternativen im Stadtverkehr geschaffen, der motorisierte Verkehr reduziert und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Detaillierte Informationen zu den Förderbedingungen und Antragsformulare sind auf der städtischen Website unter www.vilsbiburg.de im Bereich Regionalmanagement » Umwelt und Klimaschutz » Fahrradförderung verfügbar. Bei Fragen kann das Sachgebiet Klimaschutz und Regionalmanagement unter der Telefonnummer 08741 305-444 oder per E-Mail an strasser@vilsbiburg.de kontaktiert werden.



Kinofilm: Leben ohne Energiekosten

20.03.2024, 19.30 Uhr, Cineplex Vilsbiburg - kostenfreie Filmvorführung mit Diskussion

Der Regisseur Frank Farenki stellt seinen neuen Film „Leben ohne Energiekosten“ aus der Filmreihe „Leben mit der Energiewende“ persönlich vor und zeigt, wie Menschen und Unternehmen ihre Eigenenergieversorgung organisieren. Wie sieht aktiver Klimaschutz aus? Sei es im Einfamilienhaus oder gleich ein ganzer Straßenzug, der sich autark macht. „Dabei sparen die Menschen nicht nur hohe Energiekosten - ihnen können Preissteigerungen im Energiemarkt in Zukunft fast gleichgültig sein. Die Bürgerenergiegewende macht das möglich“, so Farenki. Und gleichzeitig ist die Eigenenergieversorgung auch das Gebot der Stunde. Denn die Klimagase steigen nach wie vor weltweit. Dabei gibt es keinerlei ökologische Spielräume mehr

für höhere CO₂-Emissionen. Ganz im Gegenteil! Faktisch gesehen müssen diese weltweit spätestens 2030 bei null sein. Vor allem ist es ein motivierender Film: Wir alle können die Energiewende machen! Es ist nicht nur ein Projekt des Klimaschutzes, sondern auch und gerade ein Projekt des bürgerlichen Selbstbewusstseins. Menschen, die Herr über ihre eigene Energieversorgung sind, sind weniger abhängig und frei. Auch die Wirtschaft hat das Thema für sich positiv entdeckt.

Der Eintritt zur Filmvorführung ist kostenfrei, Karten können im Cineplex online gebucht werden.

Rückfragen an Regionalmanager Georg Straßer: Tel. 08741 / 305-444 oder E-Mail: strasser@vilsbiburg.de



Fortführung des Baum-Projektes auf Flächen von Stadt und TSV

Bei Tauwetter vor Weihnachten konnten noch einige Obstbäume gepflanzt werden: unter anderem auf dem TSV-Gelände und auf freien Flächen in Ortsteilen, wie bei der Kläranlage Seyboldsdorf. „Die Stadt Vilsbiburg führt damit ihr ISEK-Projekt „1000 Bäume für die Stadt“ kontinuierlich fort“, erklärt Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle das ausgesprochene Ziel zum Wohle der Natur und aller Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadt geht bei Planung und Umsetzung von Baumpflanzungen mit dem Landschaftspflegeverband (LPV) Hand in Hand. Dieser steht Kommunen mit fachlicher Beratung und Ausführung zur Seite, bei der Anlage und Pflege von ökologischen Flächen und Objekten in Form von Blühwiesen, Hecken und Bäumen, wo immer es passend ist. „Das machen wir auch für private Gärten, sofern sie nicht von einem Zaun umgeben sind“, gibt Ge-

schäftsführer Tobias Lermer bekannt. So wurden kürzlich mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung des TSV Vilsbiburg auf deren Gelände einige Obstbäume auf freien förderlichen Flächen gepflanzt. Auch in Ortsteilen werden auf geeigneten Flächen immer mehr Bäume gesetzt, wie kürzlich an der Kläranlage Seyboldsdorf seitlich des Weges in Richtung Schlicht, wo viele Aktive gerne spazieren gehen und im Herbst künftig auch eine „Zwischenmahlzeit“ einnehmen können. In der Stadt und in den Ortsteilen gibt es aber noch einige Räume, die durch Bäume aufgewertet werden können. „Hier wollen wir, wo immer es passt, noch viele weitere Bäume pflanzen“, regt Bürgermeisterin Sibylle Entwistle zum Mitmachen an. Privat Interessierte oder Vereine können sich gerne bei Klimaschutz- und Regionalmanager Straßer melden: 08741 305-444 oder strasser@vilsbiburg.de.



Gemeinsam für Bäume in der Stadt, von links: Geschäftsführer des LPV Tobias Lermer, Baumpflanzer Johannes Haslbeck von ÖkoSilva, Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Regionalmanager Georg Straßer, Vorstände Hermann Mayr und Thomas Schmideder vom TSV

Abstimmung erfolgt: Die Brauerei Vilsbiburg hat einen Namen

Das Gründungsteam der Brauerei Vilsbiburg freut sich, dass ein wichtiger Meilenstein in der Realisierung des Projekts einer Brauerei mit Wirtshaus am Färberanger erreicht wurde: Die Brauereigenossenschaft hat nun offiziell einen Namen. Nach einer Online-Abstimmung, an der sich die Gemeinschaft der Absichtserklärenden aktiv beteiligte, wird die Genossenschaft unter dem Namen „Angerbräu Vilsbiburg“ gegründet. Insgesamt stimmten 240 zukünftige Mitglieder ab, wobei 66 Prozent für „Angerbräu Vilsbiburg“ votierten. Ein großes Dankeschön geht an alle, die mit ihren kreativen und innovativen Namensvorschlägen zur Wahl beigetragen haben. Zur Würdigung der Vielfalt und Kreativität dieser Ideen wird es eine Reihe von besonde-

ren Biersorten geben, die die eingereichten Namensvorschläge tragen werden. „Wir sind überwältigt von der Begeisterung und Kreativität, die in den Vorschlägen zum Ausdruck kommt. Jeder eingesandte Name ist ein Beweis für das Engagement der zukünftigen Mitglieder“, so Gerhard Gilch, Sprecher des Gründungsteams. Die offizielle Gründung der Genossenschaft „Angerbräu Vilsbiburg“ ist für den 08. März um 18.00 Uhr in der Stadthalle Vilsbiburg angesetzt. An der Veranstaltung können alle Interessierten teilnehmen. Einlass ist ab 17.00 Uhr. Ein Vertreter des Genossenschaftsverbands wird an der Veranstaltung teilnehmen, und das Gründungsteam wird den aktuellen Projektstand präsentieren. Weitere Details zur Veran-

staltung finden sich auf der Website des Projekts.

Mit einem aktuellen Stand der Absichtserklärungen von rund 1.750.000 Euro zeigt sich deutlich die breite Unterstützung für das Projekt.

„Diese finanzielle Zusage ist ein starkes Signal für die Zukunft der Genossenschaft“, ergänzt Stefan Blieninger. Die Satzung der Genossenschaft ist bereits auf der Website zum Download verfügbar. Wichtig zu wissen, für alle, die sich am Projekt beteiligen möchten: Es besteht keine Nachschusspflicht. Absichtserklärungen können auch weiterhin abgegeben werden.

Fragen oder Anfragen können über die auf der Website angegebenen Kontaktinformationen gestellt werden.

www.brauerei-vilsbiburg.de

Miteinander reden

Wirtschaftsforum: Erste Veranstaltung der Reihe „Wirtschaftsdialog inVIB“

Nichts ist leichter, als auf die Politik zu schimpfen: „Die da oben“ hätten doch keine Ahnung, wie sehr sie ihre Entscheidungen fernab von der Realität des Alltags treffen würden. Die neue Vorstandschaft des Wirtschaftsforums wollte diese Debatte versachlichen und hatte zu einer Dialogveranstaltung „Politik und Wirtschaft ziehen an einem Strang“ eingeladen. Das Ziel war, nicht übereinander, sondern miteinander zu reden. Und das ist, soviel vorneweg, überraschend gut gelungen, auch weil die vier Politiker recht offen darüber sprachen, wie ihr Blick auf die aktuelle Situation ist, und warum es schwierig sein kann, mal schnell etwas zu ändern.

Und so wollten zu der Veranstaltung im Saal der Volkshochschule mehr Teilnehmer kommen, als das Format zugelassen hätte. Denn in einer Art „Speed-Dating“ warteten rund 60 Vertreter namhafter Unternehmen aus dem südlichen Landkreis an vier Tischen auf vier Politiker: Bürgermeisterin Sibylle Entwistle (SPD) sprach für die kommunale Ebene, Landrat Peter Dreier (FW) für den Landkreis, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (FW) vertrat die Länderebene und Bundestagsabgeordnete Nicole Bauer (FDP) den Bundestag und die Bundesregie-



Nach dem Speed-Dating folgte eine Podiumsdiskussion mit (von links) Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Landrat Peter Dreier, Moderator Prof. Dr. Tobias Nickel, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und der Bundestagsabgeordneten Nicole Bauer.

rung. Immer, wenn der Gong ertönte, gingen Entwistle, Dreier, Aiwanger und Bauer jeweils einen Tisch weiter, um sich dort den Fragen der Wartenden zu stellen.

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Landrat Peter Dreier sind die Politiker, die vor Ort agieren und schnell angesprochen werden können. An beide wurden vor allem Fragen zu den Themen Verkehr, Energie und Digitalisierung gestellt: Die Anbindung des kontinuierlich wachsenden Wirtschaftsstandorts Vilsbiburg an die nächsten Zentren ist zwar ein wichtiges Thema für die Stadt, jedoch ist der Einfluss auf die Planungen zur B299 und B15 neu eher begrenzt. Konkreter wurde der Gedankenaustausch mit

der Bürgermeisterin hingegen zu Themen, welche konstruktive Rolle die Stadtwerke bei der Versorgung der Wirtschaftsunternehmen mit Energie und Daten spielen können und warum die Stadt jetzt sofort eine eigene Wärmeplanung auf den Weg gebracht hat. Hier gehe es um eine mög-

lichst hohe Planungssicherheit für die Bürger, die Unternehmen und Stadt. Eine bessere Kommunikation, weniger Bürokratie und keine halbgenen Gesetzesänderungen: Das ist es, was sich die Unternehmen von der Landes- und der Bundesregierung erwarten. Sowohl Nicole Bauer als auch Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger nahmen aus den Gesprächen mit den Unternehmern mit, „dass akuter Handlungsbedarf besteht“. Politische Entscheidungen, die wirtschaftliche Investitionen zur Folge haben, müssen über einen längeren Zeitraum verlässlich sein, damit die Unternehmen entsprechend planen können. Doch das sei schwierig, wenn die Zielrichtung der verschiedenen Parteien zunehmend diametral auseinander gehen, und zwar auf zentralen Feldern wie Energie-, Verkehrs- oder Steuerpolitik. „Und alle vier Jahre wird gewählt“, sagte Aiwanger. Hier würde helfen, so Bauer, wenn die Politik wieder mehr zuhören würde. Der Wunsch aller Beteiligten, dass solche Gespräche auf Augenhöhe öfter stattfinden sollten, wurde schon beim Flying Buffet erfüllt: Alle vier Politiker blieben auch nach dem offiziellen Ende noch bei zahlreichen Gesprächen in kleiner Runde.



Der Vorsitzende des Wirtschaftsforums, Stefan Antholzer (rechts), und sein Stellvertreter Paul Entwistle.

ECHT?

Silicon Vilstal 2024 wieder am Stadtplatz Zauberwald der Innovationen unter dem Motto „Echt?“

Unter dem Motto „Echt?“ findet das Silicon Vilstal vom **20. bis 22. September 2024 am Vilsbiburger Stadtplatz** statt. Nach dem erfolgreichen Standortwechsel des Erlebnisfestivals von Holzhausen nach Vilsbiburg wird auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Geplant ist ein „Zauberwald der Innovationen“ mit Sitzgelegenheiten zum Flanieren, Verweilen und Essen, Workshops unter Einbeziehung der

städtischen Institutionen sowie weitere Innovationen. Dabei steht das neunte Festival unter dem Motto „Echt?“. Damit soll einerseits ein echtes Erlebnis in digitalen Zeiten geboten werden, andererseits sollen die gezeigten Innovationen den Besuchern ein erstauntes „Echt?“ entlocken. Es werden noch Vereine aus Vilsbiburg gesucht, die sich mit ihren Ideen einbringen wollen.

Anfragen an: info@siliconvilstal.de

vhs: Fotowettbewerb für Programmheft Titelbild für das Programmheft Herbst/Winter gesucht

Machen Sie mit beim Fotowettbewerb und sichern Sie sich die Chance, Ihr Bild als Titelbild des Programmheftes zu sehen! Zeigen Sie Ihre besten Aufnahmen mit Bezug zu Vilsbiburg – egal ob Landschaften, Porträts, Objekte oder Action-Shots – das perfekte Titelbild für das Programmheft Herbst/Winter 2024/2025 wird gesucht. Lassen Sie Ihre Kreativität spielen! Die vhs freut sich auf viele Einsendungen unter info@vhs-vilsbiburg.de!

Bitte beachten Sie, dass Fotos im Hochformat benötigt werden. Einsendeschluss ist der 30.06.2024.

Volkshochschule Vilsbiburg
Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
Anmeldung und Information:
online unter www.vhs-vilsbiburg.de,
per E-Mail: info@vhs-vilsbiburg.de,
telefonisch: 08741 2503 oder zu den
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr;
Mo, Di u. Do 14-16 Uhr im vhs-Büro

Klassikkonzert: Von Barock bis zur Moderne

Am Samstag, 19.04.2024 veranstaltet die städtische Musikschule Vilsbiburg um 19.00 Uhr im städtischen Veranstaltungssaal ihr jährliches Klassikkonzert. Unter dem Motto „Von Barock bis zur Moderne“ präsentieren Schüler und Ensembles der Musikschule Werke von Bach, Lully, Singelée und viele weitere Komponisten. Der Eintritt ist frei.

**Tag der offenen Tür
an der städtischen Musikschule**
Wer ein Teil der Musikschulfamilie

werden möchte, hat am 04. Mai 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr am Tag der offenen Tür die Möglichkeit sich über das breit aufgestellte Angebot der Städtischen Musikschule Vilsbiburg zu informieren.

Musikschule Vilsbiburg
Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
E-Mail: musikschule@vilsbiburg.de
Tel.: 08741 91827
Bürozeiten: Mo. und Di. 10-14 Uhr,
Mi. und Do. 10-16 Uhr
musikschule.vilsbiburg.de

Ab Mai im Theaterbrett! Hotel zu den zwei Welten



Mit der neuen Theaterproduktion „Hotel zu den zwei Welten“, geschrieben vom renommierten französischen Bühnenautor Eric-Emmanuel Schmitt, bringt das Theaterbrett Vilsbiburg unter der Regie von Elisabeth Makepeace ein Stück auf die Bühne, das ernste Themen bewegend und anrührend, immer geistvoll und mit Witz und Humor behandelt.

Inhalt und Darsteller: Julian Portal, Chefredakteur einer Sportzeitung und des Lebens überdrüssig, findet sich unversehens im „Hotel zu den zwei Welten“ wieder. Sein Problem: er kann sich nicht mehr erinnern, wie er hier gelandet ist. In besagtem Hotel trifft er auf verschiedene Charaktere, welche alle aus unterschiedlichen Gründen im Hotel verweilen. Der Magier Radschapur, die Putzfrau Marie, die Unternehmerin Delbec und die lebensfrohe Laura - sie stellen einen Querschnitt der Gesellschaft dar, verkörpern unterschiedliche Lebensentwürfe und müssen sich mit diesen auseinandersetzen.

Termine: Die Premiere des Stückes wurde auf Freitag, 3. Mai um 20.00 Uhr, festgelegt. Weitere Aufführungen finden am 04.05., 05.05., 10.05., 11.05. und 12.05. statt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr, die Aufführungen an den Sonntagen bereits um 19.00 Uhr.

Reservierungen: Karten können wie üblich über Heimtextil Zollner unter 08741 4100 reserviert werden. Weitere Infos auf:

www.theaterbrett-vilsbiburg.de

Bandstopps aus Holland, Hamburg und Schweden & regionale Bands

Drei Tage Musik und Kunst auf höchstem Niveau

Freitag, 17. Mai

Mitanand Nr. 12 startet mit **Elephants in Silent Rooms**, moderner psychedelischer Indie-Rock, Essenz vergangener Tage trifft auf die Moderne. Der erste Bandstopp kommt aus Holland. Die **Leif de Leeuw Band**, zwei Schlagzeuger, Hammondound, Gitarrensolos vom besten Gitarristen der Beneluxländer, zelebrieren Southern Rock vom Allerfeinsten.

Samstag, 18. Mai

Der Samstagvormittag lädt zu einem wunderschönen Fröhschoppen mit der **Schuihausmusi Obertaufkirchen** ein. Volksmusik wie sie sein sollte, mit Zither, Hackbrett und Gitarren... Der Nachmittag startet mit dem **Jugendchor Vilsbiburg**. Anschließend tritt die **Musikschule Vilsbiburg** mit verschiedenen Formationen auf.

Das Abendprogramm wird mutig, virtuos, anders. Das **Balkon Jazz Ballett** vereinigt Klassik, Jazz und Balkan-Folk (mit Anna Kränzlein an der Geige). Zu späterer Stunde der zweite Bandstopp, aus Hamburg der Singer-Songwriter **Phil Siemers + Band**. Sie sorgen mit einer Portion Blues und Soul für den nötigen Groove, anspruchsvolle deutsche Texte inklusive.

Sonntag, 19. Mai

Sonntag ab 11.15 Uhr ist wieder Fröhschoppenzeit mit Gypsy-Swing, Grooves aus dem Balkan, Milongas und Tango aus Argentinien, dargeboten von **Gitane Akkrobat**. Ab 13.45 Uhr präsentiert uns der Rap-Künstler **JIREH** die Ergebnisse seines Rap-Workshops mit den Kindern und Jugendlichen auf der Mitand-Bühne. Für Kinder ist natürlich auch wieder etwas geboten, **Kinderschminken** und **Malen** auf einer eigenen Staffelei ab 14.30 Uhr. Am Nachmittag darf das Publikum eintauchen in die Klangwelt von **Becky Beck** mit wunderschönen Klavierballaden am E-Piano. Am Spätnachmittag betritt **Bluesiana Records** mit regionalem Blues die Bühne. **Young Fast Running Man** eröffnen das Abendprogramm mit Indie-angehauchtem Folkrock. Schweden ist der dritte Bandstopp. **Baskery** sind drei Schwestern aus Stockholm, die für ihre energiegeladenen Liveshows und ihren einzigartigen Sound bekannt sind, der mit einem sechssaitigen Banjo, Kontrabass, akustischen und elektrischen Gitarren und Schlagzeug erzeugt wird.

Eine **Kunstaussstellung** mit **Judith Lipfert** und **Örni Poschmann** in den vhs-Räumen, eine **Ausstellung** im DenkMalladen und Gastronomie vom Feinsten runden das Festival ab. Augen und Ohren auf. Das Mitand freut sich auf Euch. Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

**** www.kulturforum-vilsbiburg.de **** www.wogehmahi.de ****



Balkon Jazz Ballett



Schuihausmusi Obertaufkirchen



Leif de Leeuw Band



Elephants in Silent Rooms



Musikschule



Baskery



JIREH



Kunstaussstellung Örni Poschmann



Becky Beck



Gitane Akkrobat



Bluesiana Records



Kunstaussstellung Judith Lipfert



Jugendchor



Phil Siemers + Band



Young Fast Running Man



Kinderschminken



Kleine Künstler

Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb in Vilsbiburg

PISA zum Trotz belegen die Anmeldezahlen großes Interesse junger Menschen an MINT. Für die 59. Wettbewerbsrunde von „Jugend forscht“ haben sich insgesamt 10.492 Jungforscherinnen und Jungforscher angemeldet. Nun findet der Landeswettbewerb erneut vom 10. bis 12. April in Vilsbiburg statt.

Die Anzahl der Forschungsprojekte liegt 2024 bei 5.753 angemeldeten Arbeiten. Das ist eine Steigerung um 11,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei der Arbeit an ihren Wettbewerbsprojekten werden Kinder und Jugendliche individuell gefördert. Durch forschendes Lernen können sie ihre MINT-Kompetenzen gezielt erweitern und vertiefen - hier leistet „Jugend forscht“ einen wirksamen Beitrag. Nachdem die Jungforscher ab Anfang Februar 2024 zunächst bei den bayernweiten Regionalwettbewerben

ihre Projekte einer Jury präsentieren, sind Bayerns beste Nachwuchsforscher zum Landeswettbewerb in Vilsbiburg zu Gast. Die Projektvorstellung in der Ballsporthalle wird vom Vilsbiburger Unternehmen Flottweg organisiert. Den Abschluss der Wettbewerbsrunde bildet das 59. Bundesfinale „Jugend forscht“ vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 in Heilbronn.

Der Favorit unter den Fachgebieten ist wie in den vergangenen Jahren die Biologie mit 24,0 Prozent aller angemeldeten Jungforschenden. Die Plätze zwei und drei belegen die Fachgebiete Technik mit 19,2 Prozent und Chemie mit 16,4 Prozent.

10. und 11. April 2024: Wettbewerb mit Projektständen

Am Mittwoch, 13.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr, können die Projekte auch von der Öffentlichkeit und Schulklassen in der Ballsporthalle



Vilsbiburg, Urbanstraße 2, besichtigt werden. Der Eintritt ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

12. April 2024: Preisverleihung im Rathausprunksaal Landshut

Krönender Abschluss des Landeswettbewerbs ist die Preisverleihung; diese findet im Rathausprunksaal in Landshut von 10.00 bis 12.00 Uhr mit Moderator Malte Arkona und anschließendem Stehempfang statt.

„Bühne links der Bina“ spielt Klassiker von Agatha Christie

In diesem Jahr spielt die „Bühne links der Bina“ den Kriminal-Klassiker von Agatha Christie: „Die Mausefalle“. In London wird eine Frau ermordet, der Täter ist flüchtig. Am selben Tag eröffnen Molly und Gilbert Ralston die kleine Pension Monkswell Manor. Sie erwarten ihre ersten Gäste, die bei starkem Schneesturm nach und nach eintreffen. Dann schreckt ein Anruf der Polizei alle Anwesenden auf: Die Spur des Londoner Mordes führt nach Monkswell Manor. Mittlerweile ist die Pension durch den Sturm von der Außenwelt abgeschnitten. Spätestens als sich herausstellt, dass die Telefonleitung gekappt wurde, ist klar: Der Mörder ist unter ihnen. Gemeinsam sitzen sie in der Falle.

Agatha Christies berühmter Bühnenkrimi „The Mousetrap“ ist das



am längsten ununterbrochen aufgeführte Theaterstück der Welt: Seit der Londoner Premiere am 25. November 1952 wird es dort bis heute jeden Tag gespielt. Mehrere Millionen Zuschauer haben die Original-Inszenierung gesehen und viele halten sich an die Bitte, mit der sie nach der Vorstellung verabschiedet werden: nicht zu verraten, wer der Mörder ist ...

Die Premiere ist am Freitag, den 12. April 2024 im Saal des Gasthauses „Zur Linde“ in Leberskirchen. Weitere Vorstellungen sind am 13.04., 19.04., 20.04., 26.04., 27.04., sowie am 03.05., 04.05., 08.05. und 10.05.2024. Karten gibt es ab Mitte März in der Buchhandlung Koj, Telefon 08741/924020.

Veranstaltungen März bis Mai 2024:

- 08.03.2024 » Chorkonzert der Städt. Musikschule Vilsbiburg, 19.00 Uhr, Aula Realschule Vilsbiburg
 - 16.03.2024 » Großer Modellbau-Flohmarkt, 8.00-13.00 Uhr, Stadthalle
 - 16.03.2024 » Musikalischer Reisebericht - Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg, 20.00 Uhr, vhs-Saal
 - 23.03.2024 » Starkbierfest, Stadthalle
 - 04.04.2024 » Vortrag „Erziehen unter erschwerten Bedingungen“ im vhs-Saal, 16.00-18.00 Uhr (Organisation Juz und vhs)
 - 19.04.2024 » Graffiti Workshop mit Max, 15.00-18.00 Uhr, Jugendzentrum Vilsbiburg
 - 04.05.2024 » Tag der offenen Tür in der Städtischen Musikschule Vilsbiburg, 10.00 Uhr, Musikschule
 - 04.05.2024 » „Kreativwerkstatt“ mit Andrea Herbst, 18.00 Uhr, Basteln, Malen, Töpfern, im Jugendzentrum
- Alle Angaben ohne Gewähr / Weitere Informationen: www.vilsbiburg.de/veranstaltungskalender

Mittefastenmarkt » Sonntag, 17. März, 8.00 bis 17.00 Uhr

Die Vilsbiburger Märkte haben eine lange Geschichte. Was ganz früher als großes Ereignis gelebt und geliebt wurde, weil es die einzige Möglichkeit war an allerlei Waren und Besonderheiten zu kommen, wurden sie in vergangenen Jahrzehnten zum beliebten Treffpunkt und gelebter Tradition. Märkte sind attraktiv für jede Altersgruppe und kulturelle Interessen.

Durch ein Gespräch mit den Fieranten und der Möglichkeit Waren zu sehen und zu fühlen wird den Besuchern ein besonderes Einkaufsgeschehen - das in unserer digitalen Zeit immer mehr verloren geht - geboten.



Frühlings- und Fischerfest » 3. bis 5. Mai 2024

Die Mannschaft des Kreisfischereivereins Vilsbiburg steht schon bereit! Die

freiwilligen Helfer freuen sich auf Freitag, den 3. Mai, wenn das Frühlings-

und Fischerfest beginnt. Die Planungen sind im vollen Gange, dabei setzt der KfV Vilsbiburg auf regionale Produkte und organisiert alles in Eigenregie. Am Samstag ab 10 Uhr findet auch wieder ein Anglerflohmarkt statt, ehe die Jungangler ihren Fischerkönig ermitteln. Am Sonntag dann das traditionelle Königsfischen, bei dem der Fischerkönig 2024 ermittelt wird.



Frühjahrskonzert des Musikvereins » 11. und 12. Mai 2024

Die Probenarbeiten für das mittlerweile bewährte Frühjahrskonzert des Musikvereins Vilsbiburg sind bereits im vollen Gange. Die Musiker des Generationenorchester gestalten am Samstag, 11. Mai ab 20.00 Uhr und Sonntag, 12. Mai ab 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm in der Aula der Mittelschule Vilsbiburg.

Die Zuhörer werden dabei auf eine Reise durch den musikalischen Mit-

telmeerraum mit einer Vielfalt aus Ouvertüren und Märschen bis hin zu romantischen Walzern mitgenommen. Wieder in unserer Heimat angekommen, werden die Bigband des Gymnasiums und das eigene Orchester ein Repertoire aus den Genres Ragtime, Dixie



und Bigband-Sounds zum Besten geben. Eintrittskarten können an der Abendkasse erworben werden.

Bier, Brauereien und das Bewahren einer alten Tradition



Parkende Limousinen vor der Brauerei Hasbeck zur Stadterhebung im Jahr 1929.
(Archiv Heimatverein)



Skizze Genossenschaftsbrauerei Vilsbiburg.

Von Isabella Fleischmann iF-Grafikdesign

Das Bier – und mit ihm die Brauereien – hatten und haben in Bayern einen besonderen Stellenwert. Legendar sind dabei natürlich die großen Volksfeste, und die Werbung tut ein Übriges, um die enge Verbindung von Bayern und seinem Bier in schönen Bildern zu feiern.

Vergessen wird dabei aber meist, dass Bier und Brauereien schon seit dem Mittelalter wichtige Funktionen zu erfüllen hatten. Die meisten Menschen waren arm, die Ernährungssituation oft unsicher, die hygienischen Verhältnisse katastrophal.

Noch im 19. Jahrhundert beherbergte Vilsbiburg bis zu 16 Brauereien und viele Gasthäuser. Allerdings brauten nur vier Brauereien allein, neun betrieben „Kommunbrauhäuser“, zwei hatten sich zusammengetan, um Bier herzustellen. 1923 gründeten die Brauer und Kaufleute Urban, Hasbeck, Trappentreu und Graf von Seyboldsdorf die Aktienbrauerei.

Auf dem Hasbeckgelände stand allerdings nie eine Brauerei, hier waren lediglich die Sudhäuser und Speicher verschiedener Brauer untergebracht. Vom Brauereigasthof Hasbeck aus reihten sich die Gasthöfe den Marktplatz hinauf wie an einer Perlschnur. Sie waren die Existenzgrundlage für die meisten Kleinbrauereien. Bis 1897 fand sich benachbart der „Neuhofer-Bräu“, in dem später bis

1974 das Finanzamt untergebracht war. Nach dem alten Rathaus luden die sogenannten „Winkler-Gasthäuser“ ein, weiter Richtung Oberes Tor finden sich das „Gasthaus zur Post“ und die Weinstube Martin Schmeißer. Auch in der Oberen Stadt fanden die Zecher noch genügend weitere Lokale, vom Aschenbrenner-Saal, heute ein Areal mit Wohnungen und Geschäften wie der Buchhandlung Koj, bis zum stattlichen Bräuanwesen des Simon Eckart, in dem heute unter anderem eine Praxis für Physiotherapie untergebracht ist.

„Goldenes Kreuz“, „Peterhans“, „Schmiedewirt“ oder „Sterngarten“, den Älteren werden viele dieser Gasthäuser, in denen lokales Bier ausgeschenkt wurde, noch bekannt sein. Die meisten von ihnen sind inzwischen verschwunden. Damit gingen nicht nur Freizeit- und Ausgehmöglichkeiten verloren, sondern auch Vielfalt und Kulturgüter, die Leben und Region über lange Zeit geprägt haben. Seit 2002 gibt es in Vilsbiburg keine Brauerei mehr – eine

Situation wie seit mindestens 700 Jahren nicht mehr.

Gerade wegen der Bedeutung von Bier und Brauereien für den Ort widmet sich das Heimatmuseum Vilsbiburg in einer eigenen Abteilung dem Brauereiwesen in Vilsbiburg. Diese Abteilung war kürzlich auch Ausgangspunkt für eine Seminararbeit am Montgelas-Gymnasium über die Geschichte der Brauereien in Vilsbiburg – und auch am „SiliconVilstal-Festival“ im Sommer standen Vorträge und Führungen dazu auf dem Programm. Das Thema Brauerei und Gasthaus ist also wieder aktuell in der Stadt, der Plan für ein Genossenschaftsbrauhaus und damit eine städteplanerisch wichtige Bebauung des Hasbeckgeländes nimmt immer konkretere Formen an.

Nicht nur historisch, auch ganz heutig könnte also eine Genossenschaftsbrauerei mit Gaststätte der Stadt und ihren Bewohnern von Nutzen sein und zur Stadtentwicklung beitragen: Keine schlechten Aussichten für ein altes Kulturgut und die Stadt.

Wer sich weiter mit der Geschichte des Brauereiwesens, aber auch der anderen Gewerbe in Vilsbiburg und Umgebung beschäftigen möchte, der kann dies an den üblichen Öffnungszeiten des Heimatmuseums gerne tun. Das Museum ist Mittwoch von 14.00-16.00 Uhr, am Sonntag von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. An jedem ersten Wochenende im Monat zusätzlich auch samstags und sonntags jeweils von 14.00-16.00 Uhr. Führungen können direkt bei der Museumsleitung unter der Telefonnummer 305-170 oder per Mail unter janssen@vilsbiburg.de angefragt werden.